

II- 1263 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIV. Gesetzgebungsperiode

**DER BUNDESMINISTER
FÜR WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG**

Zl. 10.001/35 - Parl/1976

Wien, am 27. Juli 1976

547 /AB

1976 -08- 13

zu 54511

An die
Parlamentsdirektion

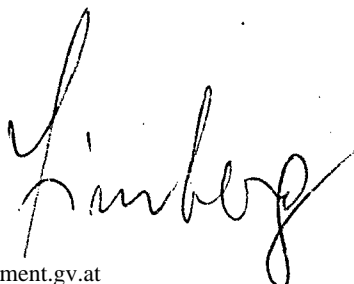
Parlament
1017 W i e n

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 545/J-NR/76, betreffend beabsichtigte Verringerung des Personalstandes im Ressortbereich, die die Abgeordneten Dipl.-Ing. HANREICH, Dr. STIX und Genossen am 24. Juni 1976 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

ad 1)
siehe Beilage

ad 2)

Auf Grund der von der Bundesregierung am 15. Juni 1976 geäußerten Intentionen werde ich mit den verantwortlichen Beamten meines Ressorts bis zur Beschlussfassung der Bundesregierung über den Entwurf für das Bundesfinanzgesetz 1977 Überlegungen anstellen, in welchem Bereich Personaleinsparungen ohne Beeinträchtigung der zu erbringenden Leistungen möglich sind. Vor Abschluß dieser Überlegungen ist mir eine dezidierte Aussage zu dieser Frage nicht möglich.



Hochsch. (Univ.)

Prof.	764	788	858	1015	1098	1174	1231
Ass.	3521	4000	4284	4548	4391	4492	4627
Wiss.D. + L.	303	303	382	452	529	624	633
V.Pers.	3244	3301	3724	3977	4126	4336	4309
<u>./.</u> - Zw.Geb:Wiss.	64	63	63	65	65	63	262
V.Pers.	94	98	100	99	100	101	163
<u>Wiss.Anst.:Wiss.</u>	83	85	56	60	61	71	75
V.Pers.	151	160	147	152	152	158	166
<u>Bibliotheksdienst</u>	389	396	436	485	501	564	585
<u>Bibliotheken</u>	268	277	273	282	280	281	281
<u>Kinematographen</u>	-	-	-	9	9	10	11
<u>KHS: Lehrer</u>	337	384	382	411	457	508	475
V.Pers.	229	237	246	262	266	281	294
<u>Museen</u>	538	531	587	607	671	672	687
<u>BDA</u>	107	112	121	128	129	137	146
<u>Zentralleitung</u>	-	61	66	93	103	125	138

Hinsichtlich des Personalstandes der Zentralleitung darf auf die Beantwortung der seinerzeitigen schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 1818/J-NR/74, der Abgeordneten Dr. FIEDLER und Genossen betreffend veranschlagte Personalstände hingewiesen werden. Bei Inkrafttreten des Bundesgesetzes vom 9. Juli 1970 über die Errichtung des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung und die Neuordnung des Wirkungsbereiches einiger Bundesministerien, BGBl.Nr. 205, gehörten dem Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung zunächst 61 Bedienstete an, wodurch sich keine Dienstpostenvermehrung ergab. Seit 1970 kamen aus anderen Bundesdienststellen - gegen Streichung dieser Dienstposten bei diesen Bundesdienststellen, also gleichfalls ohne Dienstpostenvermehrung - aus dem Bundesministerium für Unterricht und Kunst 21 Bedienstete und von nachgeordneten Dienststellen 19 Bedienstete hinzu. Die parlamentarische Anfragebeantwortung führte weiter aus, daß sich eine Dienstpostenvermehrung des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung in der Größenordnung von 32 Dienstposten ergibt. Der tatsächliche Personalstand des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung betrug am 1. April 1974 103, wozu noch 28 Dienstzuteilte hinzukamen, was einen Bedienstetenstand von 131 (133 veranschlagte Dienstposten) bedeutete. Zu dem für das Jahr 1976 ausgewiesenen Stand vom 1. April 1976 kommen noch 29 Dienstzuteilungen hinzu.